Neuer Staatskalender für den Kanton Bern

Veröffentlicht am 4. Dezember 2025

Ihre Ansprechpersonen: Roland Gfeller

Tags: Erfolgsgeschichten, Öffentliche Verwaltung, Digitalisierung Justiz und Verwaltungsverfahren, Projektmanagement

Bis ins Jahr 1708 reicht die Geschichte des bernischen Staatskalenders, der damals noch unter der Bezeichnung «Regimentsbuch der Republik Bern» erschien. Seit 1838 wird der Staatskalender unter seiner aktuellen Bezeichnung veröffentlicht. Jüngst erfuhr die Publikation eine grundlegende Überarbeitung. Diese wurde notwendig, nachdem der Kanton Bern die HR- und Organisations-Daten in SAP konsolidiert hatte.

Im Auftrag der Staatskanzlei des Kantons Bern durften wir bei diesem Projekt die Leitung übernehmen. In Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden des Amts für Zweisprachigkeit, Gesetzgebung und Ressourcen (AZGR), des Personalamts (PA) sowie Vertreter:innen aus allen sieben Direktionen und der Justiz führten wir die konzeptionellen Arbeiten zur künftigen Lösung und den notwendigen organisatorischen Anpassungen. Dazu gehörte auch eine Datenbereinigung, welche über 3'000 im Staatskalender publizierte Einträge umfasste.

Für die Umsetzung des neuen Staatskalenders konnte eine bereits im Kanton Bern eingesetzte und in den vorhandenen Webauftritt integrierte Formularlösung genutzt werden. Einerseits reduzierten sich dadurch die Aufwände im Projekt und im Betrieb. Andererseits steht der Staatskalender neu als durchsuchbare und interaktive Webapplikation zur Verfügung – ein deutlicher Fortschritt gegenüber der bisherigen Publikation als PDF.

Marcel Rufener, Auftraggeber bei der Staatskanzlei des Kantons Bern, würdigt die Zusammenarbeit mit uns wie folgt:

« Dank der professionellen und lösungsorientierten Unterstützung der APP konnten wir den Staatskalender des Kantons Bern nahtlos in die digitale Zukunft führen. Ohne die fachliche Expertise und das Engagement von APP wäre die effiziente Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen. »

Wir danken der Staatskanzlei des Kantons Bern für das in uns gesetzte Vertrauen und sagen auch den zahlreichen Mitarbeitenden aus den Direktionen und der Justiz «Merci».

Möchten Sie mehr über dieses spannende Thema erfahren oder wissen, wie wir auch Sie bei einem

herausfordernden Vorhaben unterstützen können? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.